

8 2 7 8 6
 Brevet N°
 du 22.9.1980
 Titre délivré : 15 233 330

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



Monsieur le Ministre
 de l'Économie et des Classes Moyennes
 Service de la Propriété Intellectuelle
 LUXEMBOURG

Demande de Brevet d'Invention

I. Requête

La soc.dite: Francotyp Gesellschaft mbH, Emmentaler Str.132-150,
1000 Berlin 51, R.F.A.
 représentée par MM. E.Freylinger et E.Neyers, ing.cons.en propr.ind
46, rue du Cimetière, Luxembourg, agissant en qualité de mandataires
 dépose(nt) ce vingt-deux septembre mil neuf cent quatre-vingts
 à 15.00 heures, au Ministère de l'Économie et des Classes Moyennes, à Luxembourg :
 1. la présente requête pour l'obtention d'un brevet d'invention concernant :
Vorrichtung zum Anheben von Briefklappen

2. la délégation de pouvoir, datée de Berlin le 2.7.1980
 3. la description en langue allemande de l'invention en deux exemplaires;
 4. 1 planches de dessin, en deux exemplaires;
 5. la quittance des taxes versées au Bureau de l'Enregistrement à Luxembourg,
 le vingt-cinq juin mil neuf cent quatre-vingts
 déclare(nt) en assumant la responsabilité de cette déclaration, que l'(es) inventeur(s) est (sont) :
Horst Denzin, Leuthingerweg 19, D-1000 Berlin 20, R.F.A.

revendique(nt) pour la susdite demande de brevet la priorité d'une (des) demande(s) de
 (6) brevet déposée(s) en (7) Allemagne Fédérale
 le trente novembre mil neuf cent soixante-dix-neuf sous le
No P 29 48 929.0

au nom de la déposante
 (9)
 élit(élisent) pour lui (elle) et, si désigné, pour son mandataire, à Luxembourg
46, rue du Cimetière

solicite(nt) la délivrance d'un brevet d'invention pour l'objet décrit et représenté dans les
 annexes susmentionnées, — avec ajournement de cette délivrance à / mois. (11)
 Le un des mandataires

E. Meyers

II. Procès-verbal de Dépôt

La susdite demande de brevet d'invention a été déposée au Ministère de l'Économie et des
 Classes Moyennes, Service de la Propriété Intellectuelle à Luxembourg, en date du :

22.9.1980

à 15.00 heures



Pr le Ministre
 de l'Économie et des Classes Moyennes,
 p. d.

8 2 7 8 6
 Brevet N°
 du 22.9.1980
 Titre délivré :

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



Monsieur le Ministre
 de l'Économie et des Classes Moyennes
 Service de la Propriété Intellectuelle
 LUXEMBOURG

Demande de Brevet d'Invention

I. Requête

La soc.dite: Francotyp Gesellschaft mbH, Emmentaler Str.132-150,
1000 Berlin 51, R.F.A. (1)
 représentée par MM. E.Freylinger et E.Neyers, ing.cons.en propr.ind
46, rue du Cimetière, Luxembourg, agissant en qualité de mandataires (2)
 dépose(nt) ce vingt-deux septembre mil neuf cent quatre-vingts
 à 15.00 heures, au Ministère de l'Économie et des Classes Moyennes, à Luxembourg : (3)
 1. la présente requête pour l'obtention d'un brevet d'invention concernant :
Vorrichtung zum Anheben von Briefklappen (4)

2. la délégation de pouvoir, datée de Berlin le 2.7.1980
 3. la description en langue allemande de l'invention en deux exemplaires;
 4. 1 planches de dessin, en deux exemplaires;
 5. la quittance des taxes versées au Bureau de l'Enregistrement à Luxembourg,
 le vingt-cinq juin mil neuf cent quatre-vingts
 déclare(nt) en assumant la responsabilité de cette déclaration, que l'(es) inventeur(s) est (sont) :
Horst Denzin, Leuthingerweg 19, D-1000 Berlin 20, R.F.A. (5)

revendique(nt) pour la susdite demande de brevet la priorité d'une (des) demande(s) de
 (6) brevet déposée(s) en (7) Allemagne Fédérale
 le trente novembre mil neuf cent soixante-dix-neuf sous le (8)
No P 29 48 929.0

au nom de la déposante (9)
 élit(élisent) pour lui (elle) et, si désigné, pour son mandataire, à Luxembourg
46, rue du Cimetière (10)

solicite(nt) la délivrance d'un brevet d'invention pour l'objet décrit et représenté dans les
 annexes susmentionnées, — avec ajournement de cette délivrance à / mois. (11)
 Le un des mandataires

E. Meyers

II. Procès-verbal de Dépôt

La susdite demande de brevet d'invention a été déposée au Ministère de l'Économie et des
 Classes Moyennes, Service de la Propriété Intellectuelle à Luxembourg, en date du :

22.9.1980

à 15.00 heures



Pr. le Ministre
 de l'Économie et des Classes Moyennes,
 p. d.

2000

[Handwritten mark]

Prioritätsbeanspruchung einer
Patentanmeldung eingereicht in
Deutschland am 30.11.1979 unter
Nr P 29 48 929.0

P A T E N T A N M E L D U N G
=====

Francotyp Gesellschaft mbH
Emmentaler Str. 132-150
1000 Berlin 51
Deutschland

Vorrichtung zum Anheben von Briefklappen
=====

[Handwritten mark]

Vorrichtung zum Anheben von Briefklappen

Die Erfindung bezieht sich auf eine Vorrichtung zum Anheben von Briefklappen zum Zweck des Anfeuchtens in Briefzuführ- und BriefschlieBmaschinen, mit einer Anpaßvorrichtung für unterschiedliche Briefstärken.

Um z. B. in Poststraßen vor dem Frankieren Briefe zu verschließen, ist bekannt, nach dem einzelnen Abziehen der Briefe von einem Stapel und dem Weiterschieben durch eine Förderwalze, mittels eines speziellen weiteren Vorschubtriebes, der gekrümmte Gegenhalter aufweist, den einzelnen Brief an den Rändern zu biegen. Dadurch hebt sich die Briefklappe an und kann über eine getrennte Anfeuchteinrichtung geführt werden.

Eine andere Einrichtung verwendet eine seitliche Gegenrolle, die ein Wölben der Briefklappe bewirkt und somit das Zwischenschieben einer Anfeuchteinrichtung zwischen Briefklappe und unverschlossenem Briefteil beim Transport zur Frankiermaschine gestattet.

Für den Vorgang des Anhebens der Briefklappe benötigen beide bekannten Vorrichtungen zusätzliche Walzen oder Rollen, die einen entsprechenden Raumbedarf sowie einen zusätzlichen Montage- und Justageaufwand erfordern.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung der eingangs genannten Art zu schaffen, die wirtschaftlicher herstellbar ist, weniger zusätzliche Bauelemente aufweist und auch bei unterschiedlich steifen Papiersorten und unterschiedlicher Füllstärke von Briefumschlägen einwandfrei arbeitet.

Diese Aufgabe ist durch die Erfindung gelöst, wie sie im Kennzeichnungsteil des ersten Patentanspruches dargelegt ist.

Anhand einer Zeichnung, die aus zwei Figuren besteht, wird die Erfindung nachfolgend näher erläutert. Darin zeigen die

Fig. 1 die Vorrichtung zur Vereinzelnung von Briefen und zum Anheben der Briefklappen und die

Fig. 2 einen Einstellknopf für die Anpassung an die Dicke der Briefumschläge.

Die auf einem Stapel liegenden Briefe 1 werden durch eine Vereinzelnungseinrichtung einzeln vom Stapel abgezogen. Dieser Vereinzelnungseinrichtung, bestehend aus Exzenterrädern 21 und drei an einem Lagerbügel 23 aufgehängten Trennsteinen 22, ist die Förderwalze 31 nachgeordnet. Der Förderwalze 31, die dem Weiterführen der einzelnen Briefe dient, stehen drei Andruckrollen gegenüber. Die Andruckrollen werden durch nichtdargestellte Federn gegen die Förderwalze 31 gedrückt. Die Förderwalze 31 ist in ihrer Mitte mit einem Einstich 33 versehen, dem die mittlere Andruckrolle 32 gegenüberliegt. Die Lagerpunkte 30 der Lagerhebel der drei Andruckrollen liegen auf einer gemeinsamen Linie, jedoch ist die Eintauchtiefe der mittleren Andruckrolle 32 einstellbar. Zu diesem Zweck ist ein Hebel 34, der auf den Lagerhebel 35 der mittleren Andruckrolle 32 einwirkt, mit einem verstellbaren Einstellbolzen 36 versehen. Beim Durchlaufen eines Briefes 1 wird dieser um seine Längsachse gebogen, wodurch er eine größere Steifigkeit erhält. Außerdem wird durch das Biegen des Briefes die dem Einstich 33 der Förderwalze 31 zugewandte Briefklappe vom

Briefumschlag abgehoben. Der Brief wird danach über eine nichtdargestellte Trennplatte einer nachgeordneten Anfeuchteinrichtung geführt, wobei Brief und Briefklappe durch die Trennplatte getrennt sind. An der Unterseite
5 der Trennplatte sind entsprechende Anfeuchtvorrichtungen für die Briefklappe angeordnet.

Die Lagerhebel der Andruckrollen sind über Hebel, die auf einer gemeinsamen Achse 37 befestigt sind, mit einer Höhenverstellung verbunden. Diese Höhenverstellung besteht aus
10 einem in der Seitenwand 40 gelagerten schwenkbaren Hebelarm 53 und einem Knopf 50 mit spiralförmig an seinem Umfang verteilten Raststufen 51. Der äußere Hebel auf der Achse 37 ist mit einem Stift 54 versehen, der in einer Aussparung des Hebelarmes 53 liegt. Durch Drehen des
15 Knopfes 50 wird der Hebelarm 53 über einen Stift 52 bewegt und hebt oder senkt seinerseits über den Stift 54 des äußeren Hebels der Achse 37 die Andruckrollen.

Über denselben Hebelarm 53 wird der Lagerbügel 23 der Trennsteine 22 gehoben oder gesenkt, so daß eine Anpassung
20 an unterschiedliche Füllstärken der Briefe ermöglicht ist.

Dem Hebelarm 53 gegenüber ist eine Stange 60 angeordnet, die mit dem Lagerbügel 23 und einem Betätigungshebel 38 der Achse 37 verbunden ist. Auf einen Stift 61 der Stange 60 wirkt ein winklig geformtes Betätigungselement 62,
25 durch das eine manuelle Schnellverstellung der Trennsteine 22 und der Andruckrollen möglich ist. Außerdem dient das Betätigungselement 62 dem Niederhalten der Briefe, wenn diese die Förderwalze 31 verlassen.

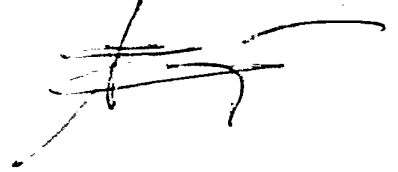
Francotyp GmbH

1000 Berlin 51, den 23.11.1979
Emmentaler Str. 132-150
GAE 6 - P 2282

Patentansprüche:

- 1) Vorrichtung für Briefzuführ- und/oder Briefschließ-
maschinen zum Anfeuchten von angehobenen Briefklappen,
dadurch gekennzeichnet, daß die einer Vereinzelungs-
einrichtung (21, 22, 23) nachgeordnete Förderwalze (31)
5 in der Mitte mit einem Einstich (33) versehen ist, dem
eine in ihrer Eintauchtiefe einstellbare Andruckrolle
(32) gegenübersteht, die in Verbindung mit zwei wei-
teren Andruckrollen durch Biegen in Längsrichtung Briefe
10 unterschiedlicher Stärke versteift und dabei ein Abheben
der Briefklappe bewirkt, und daß die Höhe der Andruck-
rollen über der Förderwalze (31) und die Höhe der Trenn-
steine (22) über den Exzenterrädern (21) der Verein-
zelungseinrichtung an unterschiedliche Briefstärken an-
15 gepaßt werden, indem die Trennsteine (22) und Andruck-
rollen über einen gemeinsamen Hebelarm (53), der mittels
eines Knopfes (50) mit spiralförmig an seinem Umfang
verteilten Raststufen einstellbar ist, gehoben oder ge-
senkt werden.
- 20 2) Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
die Eintauchtiefe der mittleren Andruckrolle (32) mittels
eines Einstellbolzens (36) am Lagerhebel (35) veränderbar
ist.
- 25 3) Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
eine zum Hebelarm (53) parallel angeordnete Stange (60)
über ein Betätigungselement (62) eine manuelle Schnell-
verstellung der Trennsteine (22) und der Andruckrollen
gestattet.

- 4) Vorrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Betätigungselement (62) als Niederhalter für die die Förderwalze (31) verlassenden Briefe dient.

A handwritten signature or mark consisting of several overlapping horizontal and diagonal strokes, located in the upper right quadrant of the page.

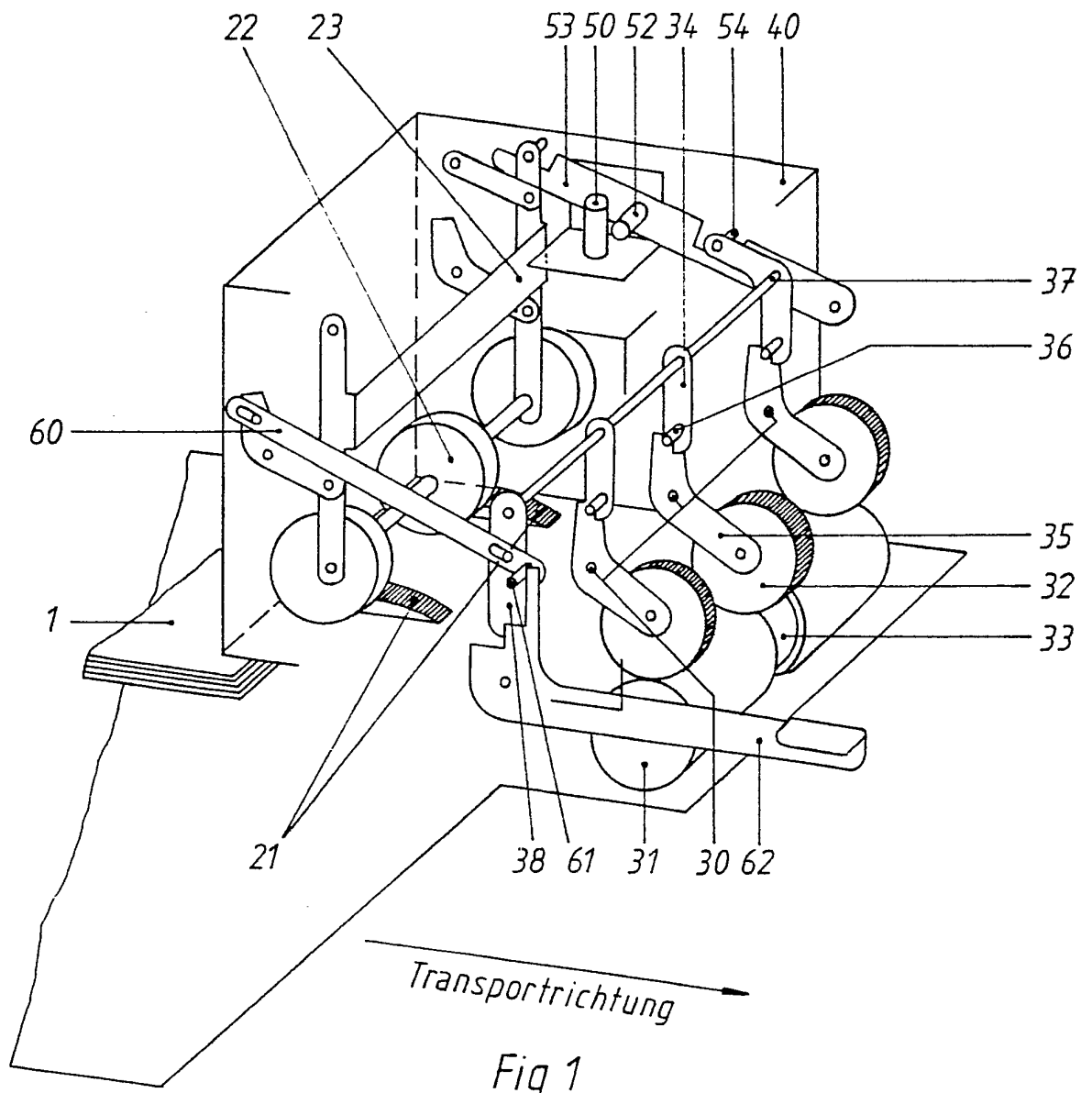


Fig 1

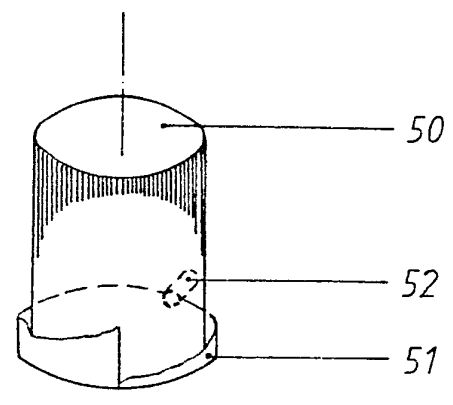


Fig 2

A handwritten signature or mark is located at the bottom right of the page.